LÜDINGHAUSEN

Niederschrift
(öffentlicher Teil)

über die 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.06.2007

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 05.06.2007 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung*:*

Öffentlicher Teil:

1. Bürgerantrag auf Beschilderung eines Nachtfahrverbotes für Lkw auf der Mühlenstraße
   Vorlage: FB 3/611/2007
2. Budgetierung Haushalt 2007 - 1. Zwischenbericht
   Vorlage: FB 2/175/2007
3. Beteiligung an einer gemeinsamen Infrastrukturgesellschaft
   hier: Auftragserteilung zu Voruntersuchungen
   Vorlage: FB 2/176/2007
4. Berichte
5. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

6. Neubau einer Sportanlage in Seppenrade
   hier: Eigenbeteiligung des Vereins und weiteres Vorgehen
   Vorlage: D II/007/2007
7. Ernennung eines stellv. Wehrführers für die freiwillige Feuerwehr Lüdinghausen
   Vorlage: FB 1/117/2007
8. Unterhaltsreinigung in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen
   hier: Auftragsvergabe über die Unterhaltsreinigung
   Vorlage: FB 2/162/2007
9. Vergabe des Schulbuchauftrages für das Schuljahr 2007/2008
   Vorlage: FB 4/105/2007
10. Berichte
11. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Bürgerantrag auf Beschilderung eines Nachtfahrverbotes für Lkw auf der Mühlenstraße
Vorlage: FB 3/611/2007

Stv. Mönning erinnert daran, dass auch Anlieger der Ascheberger Straße schon vor längerer Zeit einen ähnlichen Antrag gestellt haben und erkundigt sich, wie dort entschieden wurde. Herr Bertels sagt zu, sich danach zu erkundigen.

Beschluss:
Der Bürgerantrag vom 11.05.2007 hinsichtlich der Beschilderung eines Nachtfahrverbotes für Lkw auf der Mühlenstraße im Abschnitt zwischen Ostwall und Ostenstever wird gemäß § 5 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen an die Straßenverkehrsaufsicht des Kreises Coesfeld als zuständige Stelle zur Entscheidung weitergeleitet.

- einstimmig -

TOP 2) Budgetierung Haushalt 2007 - 1. Zwischenbericht
Vorlage: FB 2/175/2007

Herr Tuschmann stellt kurz die wichtigsten Inhalte des Berichtes heraus.

Stv. Schlütermann sieht die Entwicklung insgesamt als positiv an und ist darüber erfreut, dass der wirtschaftliche Aufschwung nun auch in Lüdinghausen zu spüren ist. Es müsse jedoch noch der Bericht des GPA abgewartet werden.

Stv. Mönning und Stv. Kehl sehen Probleme bei der Erzielung der veranschlagten Grundverkaufserlöse. Der Vermögenshaushalt müsse deshalb restriktiv gefahren werden.
Dem stimmt Stv. Schwarzenberg zu. Die Finanzierung des Haushaltes durch Grundverkaufserlöse dürfe nicht zu einer Dauereinrichtung werden. Über die Entwicklung des Verwaltungshaushaltes zeigt er sich jedoch erfreut.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3) Beteiligung an einer gemeinsamen Infrastrukturgesellschaft
hier: Auftragserteilung zu Voruntersuchungen
Vorlage: FB 2/176/2007

Bürgermeister Borgmann macht deutlich, dass die Beschlussfassung über die Gründung der Infrastrukturgesellschaft erst nach durchgeführter und erläuterter Marktanalyse erfolge. Bis zum Ende des Jahres würden zwei Berliner Büros Konzepte vorlegen, ob und in welcher Form eine Gründung Sinn mache.

Stv. Möller bittet darum, in diesem Zusammenhang auch die Möglichkeiten umwelttechnischer Aspekte, wie z. B. CO_2-Einsparungen, zu prüfen.

Stv. Keppers erkundigt sich nach der Möglichkeit - wie in anderen Bundesländern auch - die komplette Bürgerversorgung zu übernehmen.
Bürgermeister Borgmann antwortet, dass die Stadt teilweise noch längerfristig vertraglich gebunden ist. Generell sei es aber möglich.

Stv. Dr. Waldt hält das Ganze für ein schwieriges Unterfangen. Zum einen erfordere es eine enge Zusammenarbeit aller Kommunen, zum anderen – und da sehe er das eigentliche Problem - seien viele rechtliche Aspekte zu beachten. Er hoffe hier auf das Durchhaltevermögen der Kommunen. Die Rekommunalisierung biete jedoch eine große finanzielle Chance, die wahrgenommen werden müsse.

Stv. Schwarzenberg steht dem Ganzen grundsätzlich offen gegenüber. Die Kosten müssten jedoch in einem angemessenen Verhältnis stehen und sowohl die Stadt als auch die Bürger sollten davon profitieren. Der gleichen Ansicht ist auch Stv. Mönning.

Beschluss:
Der HFA empfiehlt dem Rat, dem Gedanken der Gründung einer Infrastrukturgesellschaft mit anderen Städten und Gemeinden näher zu treten. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte hierfür in die Wege zu leiten. Eine endgültige Beschlussfassung über einen Beitritt soll erst nach Auswertung einer Marktanalyse und entsprechenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen erfolgen.

- einstimmig -

TOP 4) Berichte

a) Herr Dr. Scheipers erinnert an die Brandprozession am kommenden Wochenende und bittet um rege Beteiligung.

b) Herr Dr. Scheipers weist auf die Kulturveranstaltung „Joys of Jazz“ am Sonntag im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen hin.

TOP 4.1) Familienzentrum
Vorlage: FB 4/107/2007

Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt. Herr Dr. Scheipers informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der Kreisjugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am Vortag beschlossen habe, den städt. Kindergarten Tüllinghoff als eine von zwei Einrichtungen beim Land als Familienzentrum vorzuschlagen.

TOP 5) Anfragen

a) Stv. Weiand ist erfreut darüber, dass zwei Lüdinghauser Kindergärten zu Familienzentren weiterentwickelt werden. Er erkundigt sich, ob weitere Anträge im nächsten Jahr Erfolg versprechend seien. Der gute Ansatz sollte fortgeführt werden. Er sehe sonst die Gefahr, dass sich die Akzeptanz der Kindergärten verschieben könnte.
Herr Dr. Scheipers antwortet, dass ihm nicht bekannt sei, ob schon im nächsten Jahr weitere Familienzentren eingerichtet werden, in den kommenden Jahren aber bestimmt.

b) Stv. Schlütermann berichtet, dass die Finanzierung der Kindergärten neu geregelt werde. Es seien nun verlässliche Zahlen erforderlich, um kein wirtschaftliches Risiko einzugehen.
Herr Dr. Scheipers erklärt, dass diese vom öffentlichen Jugendhilfeträger festgelegt würden. Er rechne mit entsprechenden Gesprächen nach den Sommerferien.

c) Stv. Weiand bittet um einen Bericht über die gesamte Belegsituation der Lüdinghauser Kindergärten in der kommenden Ratssitzung. Er habe Kenntnis von erheblichen Verschiebungen erhalten, bei denen evtl. gegengesteuert werden müsse.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 17.35 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Richard Borgmann Vorsitzende/r	Christiane Meermöller Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 14.06.2007

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Grube, Franz Hermann	
Horstmann, Heinrich	Vertretung für Herrn Josef Weiand ab TOP 6
Kasberg, Bertholt	Vertretung für Herrn Theo Schulze Uphoff
Schlütermann, Christoph	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schweer, Wolfgang	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiand, Josef	außer TOP 6 - 11

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Kehl, Markus	Vertretung für Herrn Gerhard Schulte-Ladbeck
Keppers, Erhard	Vertretung für Herrn Michael Spiekermann-Blankertz

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Möller, Norbert	
Mönning, Peter	

FDP-Fraktion

Schwarzenberg, Heribert	

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Bruns, Winfried	
Kortendieck, Matthias	
Meermöller, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Tuschmann, Werner	

Gäste

Klaas, Rolf	Geschäftsführer des SC Fortuna Seppenrade zu TOP 6
Schröer, Karl-Heinz	Vorsitzender des SC Fortuna Seppenrade zu TOP 6

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Schulze Uphoff, Theo	

SPD-Fraktion

Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	